

# Inhalt

<b>Zusammenfassung</b>	9
<b>1 Einleitung und Intention</b>	11
<b>2 Gegenstand und theoretischer Rahmen – Einführung in das Themenfeld</b>	13
<b>3 Relevanz des Themas und Ziel der Untersuchung</b>	23
<b>4 Stand der Forschung</b>	25
4.1 Bedeutung von Technik und Technologie	25
4.2 Stellung der Frau in der Technikgeschichte	31
4.3 Kompetenz und Kompetenzerwerb	35
4.4 Genderkompetenz	44
4.5 Techniksozialisation und Geschlecht	46
4.6 Vermittlung von Technologiekompetenz im Unterricht	47
4.7 Bedeutung der Automobilbranche für die Berufsbildung	48
<b>5 Untersuchungsleitende Fragestellung</b>	51
5.1 Einordnung des Forschungsansatzes	52
5.2 Aufbau und Struktur	56
<b>6 Methoden der Untersuchung</b>	65
6.1 Darstellung der qualitativen Untersuchungsmethode	65
6.2 Das Interview als Erhebungsmethode	68
6.3 Interviewleitfaden als Gesprächsgrundlage	68
6.4 Fallstudien	69
6.5 Analysemethode	70
6.6 Geplante Durchführung der Untersuchung	71
6.6.1 Auswahl der Unternehmen, Auszubildenden und Personalverantwortlichen	71
6.6.2 Geplante Fallstudien	72
<b>7 Darstellung der Ergebnisse der Untersuchungsinstrumente</b>	75
7.1 Entwicklung und Themenschwerpunkte des Leitfadens	75
7.2 Beschreibung der Fallstudien	78
7.3 Verlauf der Interviews	80

7.4	Auswertungsstrategie . . . . .	81
7.4.1	Interviews und Kategorienbildungen . . . . .	81
7.4.2	Diskussion und Reflexion der Datenauswertung mit WissenschaftlerInnen	82
<b>8</b>	<b>Ergebnisse . . . . .</b>	<b>85</b>
8.1	Ergebnisse der befragten Auszubildenden . . . . .	85
8.1.1	Biografische Daten der befragten Auszubildenden . . . . .	85
8.1.2	Berufswahlentscheidungen . . . . .	89
8.1.3	Einfluss auf die Berufswahl . . . . .	91
8.1.4	Interesse an Technik in der Kindheit . . . . .	93
8.1.5	Interessen an Technik/Naturwissenschaft in der Schule . . . . .	94
8.1.6	Reaktionen des Umfeldes zur Berufswahlentscheidung . . . . .	95
8.1.7	Reaktionen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz/Einstellungspraxis der Betriebe . . . . .	98
8.1.8	Der Einflussfaktor „Praktika“ . . . . .	99
8.1.9	Erwerb von Technikkompetenz . . . . .	99
8.1.10	Karrierevorstellungen . . . . .	106
8.1.11	Erfahrungen im Betriebsalltag . . . . .	107
8.1.12	Empfehlungen an weibliche Ausbildungsplatzsuchende . . . . .	112
8.2	Ergebnisse der befragten Ausbildenden . . . . .	114
8.2.1	Biografische Daten der befragten Ausbildenden . . . . .	114
8.2.2	Einschätzungen zur Motivation der Kfz-Mechatronikerinnen, einen typischen Männerberuf zu wählen . . . . .	115
8.2.3	Was macht es Frauen schwer bzw. leicht, in kfz-technische Berufe Eingang zu finden? . . . . .	116
8.2.4	Einstellungspraxis der Betriebe . . . . .	117
8.2.5	Auf welche Kompetenzen legt der Kfz-Betrieb bei Auszubildenden besonderen Wert? . . . . .	119
8.2.6	Welche Aspekte sprechen für die Einstellung von Mädchen im Ausbildungsberuf Kfz-MechatronikerIn, welche dagegen? . . . . .	120
8.2.7	Gehen Kfz-Mechatronikerinnen „anders“ mit Technik um als ihre männlichen Kollegen? . . . . .	122
8.2.8	Bedarf es einer besonderen Kompetenz, sich in typische Männerbereiche hineinzu begeben? . . . . .	123
8.2.9	Wo sehen Ausbildende Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten zwischen Mädchen und Jungen in Bezug auf Technik? . . . . .	123
8.2.10	Einschätzungen von Ausbildenden zur Karriereplanung ihrer weiblichen Auszubildenden . . . . .	124
8.2.11	Betriebliche Rahmenbedingungen und Vereinbarkeit von Beruf und Familie	125

8.2.12	Erfahrungen von Ausbildenden mit weiblichen Auszubildenden im Betriebsalltag	126
<b>9</b>	<b>Bewertung und Interpretation der Ergebnisse</b>	129
9.1	Abschließende Interpretation	129
9.2	Zusammenfassende Kernaussagen	164
<b>10</b>	<b>Schlussfolgerungen und Ausblick</b>	173
	<b>Anhang 1</b>	191
	<b>Anhang 2</b>	197
	<b>Anhang 3</b>	201
	<b>Anhang 4</b>	203
	<b>Anhang 5</b>	207
	<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	211
	<b>Literaturverzeichnis</b>	213
	<b>Zur Person Dr. Bärbel Bertram</b>	235